

Generalversammlung am 13. April 2018 (04/2017 – 04/2018)

Unser Schützenmeister Stefan Kuth konnte zur diesjährigen Generalversammlung, die wie jedes Jahr im Nebenzimmer beim Pudlwirt abgehalten wurde, 37 Vereinsmitglieder begrüßen. Heuer hatte die Versammlung mit einer kleinen Verspätung erst gegen 20:25 Uhr begonnen. Ein ganz besonderer Gruß galt unserem Ehrenschiitzenmeister Hermann Lang. Bürgermeister Josef Schuster konnte aufgrund einer Terminüberschneidung leider erst gegen 22:00 Uhr erscheinen. Gleich zu Versammlungsbeginn gab unser Vorstand die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des ersten Schützenmeisters
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4.) Bericht der Mitgliederverwaltung
- 5.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters
- 6.) Ehrungen
- 7.) Preisverteilung
- 8.) Proklamation der Schützenkönige
- 9.) Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Tagesordnung bat Stefan Kuth die anwesenden Mitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben, um unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Dies waren im vergangenen Vereinsjahr Jakob Fischer, unser ehemaliger Schützenmeister Rudolf Bellmund sowie Eduard Höfler.

1.) Bericht des ersten Schützenmeisters

Zur Generalversammlung am 07.04.2017 im Nebenzimmer beim Pudlwirt erschienen 37 Mitglieder aus unserem Verein – darunter Ehrenschiitzenmeister Hermann Lang. Unser Bürgermeister Josef Schuster war entschuldigt. Beim Vereinekegeln Anfang Mai erreichte die erste Mannschaft mit Karl Bellmund, Jürgen Streit, Michael Lang und Tobias Streit den fünften Platz. Die zweite Mannschaft, zu der Mike Hörkner, Stefan Kuth, Tanja Streit und Bernadette Jais gehörten, kam auf Platz 14. Unsere Jugendmannschaft mit Fabian Höfler, Michelle Hörkner, Corvin Mandak sowie Mathias Schuster schaffte den zweiten Platz. Am 20. und 21. Mai 2017 fand in Benediktbeuern der Bezirksschiitzenntag von Oberbayern statt. Hier wurden auch die Bezirksschiitzenkönige ausgeschieden. Unser Zweitmitglied Herbert Wendlik aus Burggen nahm als amtierender Gauluftpistolenkönig teil und holte sich sensationell den Titel. Als einer der ersten Gratulanten war der zweite Schützenmeister Mike Hörkner in seiner Funktion als zweiter Gausportleiter vor Ort. Am Sonntag wurde Herbert Wendlik bei seiner Rückkehr von seinem Erstverein Bernbeuren feierlich empfangen. Beim Peitinger Bildscheibenschießen nahmen neun Schützen aus unserem Verein teil. Auf der Einschuss-Scheibe wurde Michelle Hörkner mit einem 14,0 Teiler Erste und gewann somit eine halbe Sau. Sebastian Jais schaffte auf der Bildscheibe Jugend den zweiten Platz. In der Mannschaftswertung kamen wir mit 269 Ringen auf Platz zwei. Mitte Juni feierten die Böllerschützen Urspring ihr 20-jähriges Jubiläum.

Am Kirchenzug und an der Feldmesse waren wir mit drei Personen (Mike Hörkner, Karl Bellmund sowie Stefan Kuth) und unserer Fahnenabordnung vertreten. Da unser Nachbarverein ZSSG Rettenbach das 56. Gauschießen des Schützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf ausgerichtet, bekamen wir die Einladung, sowohl am Kirchenzug mit anschließendem Festgottesdienst als auch am Nachmittag beim großen Festumzug teilzunehmen. Beim Festumzug, der am 25. Juni stattfand, marschierten 23 Vereinsmitglieder mit. Das 63. Gauschießen des Gau Schongau wurde anlässlich des 150-jährigen Jubiläums Mitte Juni in Apfeldorf durchgeführt. 27 Vereinsmitglieder versuchten hier ihr Glück. Ein herausragendes Ergebnis erreichte Mike Hörkner: Mit einem 11,7 Teiler konnte er bei den Luftgewehrschützen Vize-Gauschützenkönig werden. Außerdem schaffte er mit einem 4,1 Teiler den vierten Platz auf der Punktscheibe LG. Josef Höfler wurde auf der Luftgewehr-Festscheibe mit einem 8,0 Teiler hervorragender Zweiter und gewann zu seiner großen Freude ein nagelneues Luftgewehr. Michelle Hörkner wurde auf LG Jugend Meisterserie mit 97 Ringen Vierte. Auf LG Meisterserie Senioren I schaffte Leonhard Jais mit seinen 97 Ringen den ersten Platz und Karl Jäger mit 94 Ringen den zweiten Platz. Gleich zwei beachtliche vierte Plätze konnte sich Bernhard Klöck sichern - mit einem 46,4 Teiler auf der LP-Festscheibe sowie mit einem 53,7 Teiler auf LP Jubiläum. Patrick Rauch holte sich mit 77 Ringen Platz zwei auf LP Meisterserie und Einzelmeister Schüler. Engelbert Kirchhofer schaffte mit 94 Ringen den vierten Platz bei LP Meisterserie Senioren I/II sowie auf Einzelmeister Senioren I den dritten Platz mit 90 Ringen. In der Dreijahreswertung Luftgewehr holten wir uns mit 8.155 Ringen Platz eins in der Gruppe D. Somit steigen wir in Gruppe C auf. Beim Finalschießen reichte es für Michelle Hörkner letztendlich für einen guten sechsten Platz. Unser Zweitmitglied Max Friedl bekam für seinen hervorragenden zweiten Platz im Finale eine Medaille überreicht. Beim Festumzug beteiligten wir uns mit 33 Schützen und 29 Musikanten. Anfang Juli fand in Reichling das 6. Oberbayerische Böllerschützentreffen statt. Unser Vereinsgrillen am 15. Juli im „Stoabruch“ war mit 30 Personen ein voller Erfolg. Essen und Getränke spendierte der Verein. Am 17. Juli fand im alten Gemeindehaus ein Treffen zum „Haus der Vereine“ statt (die Vorstandschaft hat daran teilgenommen). Beim Bildscheibenschießen in Oberammergau Ende Juli beteiligten sich fünf Vereinsmitglieder. Leonhard Jais wurde mit einem 274-Teiler Dritter auf der Ehrenscheibe. In der Mannschaftswertung schafften wir mit 262 Ringen den zweiten Platz. Unsere Altpapiersammlung Anfang August ergab 17,18 Tonnen Altpapier. Die Brotzeit für die 23 fleißigen Helfer spendierte der Supermarkt „Redl“, das anschließende Mittagessen fand beim „Pudlwirt“ statt. Beim Obergünzburger Freischießen, das vom 26. August bis 03. September veranstaltet wurde, nahmen neun Schützen aus unserem Verein teil. In der Mannschaftswertung kamen wir auf Platz sieben. Am 10. September fand wieder unser traditioneller „Rosstag“ statt. Hier beteiligten wir uns mit zehn Personen an den Verkaufsständen und mit weiteren vierzehn Personen beim Kassieren. Nochmals vielen Dank an die Helfer! Diese Veranstaltung ist sehr förderlich für den Zusammenhalt der Vereine und des gesamten Dorfes. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, denn am Ende wurden ca. 3.500 Festabzeichen weniger verkauft als beim letzten „Rosstag“ im Jahr 2015. Trotzdem blieb am Ende für uns ein Gewinn von 886,11 EUR übrig. Das 52. KK-Gauschießen des Schützengaus Schongau fand in Peiting und in Altenstadt statt. Hier versuchten drei unserer Schützen ihr Glück. Auf der Herbstversammlung vom Gau Schongau am 25. September in Urspring waren Stefan Kuth, Mike Hörkner sowie unsere Schriftführerin Bianca Wendlik anwesend. Die ursprünglich für Oktober geplante Dorfmeisterschaft der Stockschützen musste aufgrund des schlechten Wetters leider ausfallen. Am 15. Oktober war im Gasthaus „Fichtl“ eine Ausschuss-Sitzung. An unserem traditionellen Vereineschießen Ende Oktober beteiligten sich zwölf Mannschaften mit insgesamt 210 Teilnehmern – für uns also ein neuer Teilnehmerrekord! Gewonnen wurde es zum dritten Mal in Folge von der Concordia (1.384 Ringe). Auf den nächsten Plätzen folgten der Trachtenverein mit 1.375 Ringen sowie der Reitverein mit 1.337

Ringen. Die Meistbeteiligung sicherte sich mit 45 Schützen der MCB. Die meisten Punkte auf der Glücksscheibe schoss Mathias Lory (127). Die meiste Kombi schaffte Stefan Lang mit 212 Ringen. Michelle Hörkner war mit 270 Schuss die eifrigste Schützin. Unsere Preisverteilung fand am 27. Oktober im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ statt. Die neue Schießsaison 2017/2018 begann am 07. November nur mit dem Jugendschießen, bei dem auch ein Lichtgewehr zum Ausprobieren bereitstand. Für diese Schießsaison wurde erstmals ein neuer Kalender (komplett mit allen Terminen) erstellt. Das offizielle Anfangsschießen 2017 am 10. November war mit 25 Schützen sehr gut besucht. Die mit einem Zimmerstutzen ausgeschossene Scheibe durfte am Ende Mathias Eder nach zwei „Stechschüssen“ gegen Martin Bellmund mit nach Hause nehmen. Am gleichen Tag begann auch wieder unser Preisschießen. Geschossen werden konnte auf Schlitten, Damenscheibe, Kombi, Geburtstagsscheibe von Werner und Marlene Friedl für LP, Geburtstagsscheibe von Engelbert Kirchhofer für LG, die Scheibe von Bezirksschützenkönig Herbert Wendlik (für alle), eine Jugendscheibe von Engelbert Kirchhofer und natürlich auf Vereinsmeister, Sau und König. Die Schießabende wurden wie immer Dienstag und Freitag abgehalten. Zusätzlich trainierte unsere Schützenjugend jeden Dienstag ab 18:30 Uhr. Am 19. November beteiligte sich unsere Fahnenabordnung am Veteranenjahrtag. Für unsere Fahnenabordnung schafften wir im November bei „Fahnen Kössinger“ einen neuen Kreuztragegurt sowie einen Klarsichtsack für die Fahne an. Die Gesamtkosten beliefen sich hier auf 175,91 EUR. Die erste Runde vom „Sparkassencup“ in Burggen gegen Kinsau Ende November gewannen wir mit 2.746 zu 2.694 Ringen. Anfang Dezember spendieren uns Werner und Marlene Friedl zu ihrem 60. Geburtstag ein Essen im Schützenstüberl. Hierfür nochmals herzlichen Dank! Unser Nikolausschießen fand am 8. Dezember statt. Bei der Dorfweihnacht am 10. Dezember am „Roatherhaus“ übernahmen wir den Grillstand. Hier halfen Markus Schönherr, Miriam Möst, Stefan Kuth, Anna-Maria Jais, Bernadette Jais, Tanja Streit, Mike Hörkner, Josef Höfler und Fritz Schönherr mit. Diese Veranstaltung war trotz des schlechten Wetters gut besucht. Der Erlös wurde an die teilnehmenden Vereine verteilt. Außerdem hat man einen Teil des Geldbetrages für eine neue Krippe gespendet. Das Strohschießen am 27. Dezember gewann Bernadette Jais. Nach der Weihnachtspause ging es ab 9. Januar mit dem Preisschießen weiter. Zusätzlich konnte jetzt auf König geschossen werden. Am 14.01.2018 wurde im Gasthaus „Fichtl“ erneut eine Ausschuss-Sitzung abgehalten. Am 2. Februar hatten wir unser Faschingsschießen. Hier versuchten 15 Schützen, sich einen der fünf (teilweise hochwertigen) Preise zu ergattern. Bei dieser Zehntel/Blattl-Wertung hatte am Ende Thomas Ott das beste Ergebnis – er verzichtete jedoch auf seinen Preis und gab diesen hochwertigsten Preis (eine Kreissäge) an die zweitplatzierte Anna-Maria Jais weiter. Auch die zweite Runde vom „Sparkassencup“ in Burggen gegen Bernbeuren Mitte Februar konnten wir für uns entscheiden – wir gewannen mit 2.698 zu 2.687 Ringen. Unsere Altpapiersammlung am 17. Februar ergab 21,32 Tonnen Altpapier. 17 Vereinsmitglieder sammelten eifrig mit und bekamen dafür vom Supermarkt „Redl“ wieder eine Brotzeit spendiert. Auch dieses Mal wurde beim „Pudlwirt“ anschließend zu Mittag gegessen. Das Sauschießen hatten wir vom 20. Februar bis einschließlich 23. März. Unser Königsschießen endete bereits am 27. Februar. Bei der 57. Delegiertentagung des Gau Schongau am 10. März in Hohenpeißenberg waren Mike Hörkner, Jürgen Streit, Bianca Wendlik, Karl Bellmund, Leonhard Jais und Stefan Kuth anwesend. Unser Schützenmeister Stefan Kuth erhielt an diesem Abend eine Ehrung mit der Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern im BSSB. Bei den Neuwahlen wurde unser zweiter Schützenmeister Mike Hörkner zum ersten Gausportleiter gewählt. In der dritten Runde vom „Sparkassencup“ mussten wir uns leider mit 2.720 zu 2.776 Ringen gegen Apfeldorf geschlagen geben. Das anschließende Blasrohrschießen gewann aber unser zweiter Schützenmeister Mike Hörkner gegen Apfeldorfs erste Schützenmeisterin Evi Baab. Am 5. April nahm die Vorstandschaft an einer Infoveranstaltung zum

„Haus der Vereine“ teil. Unser Endschießen war am 6. April. Die mit dem Zimmerstutzen unter den 26 Teilnehmern ausgeschossene Endscheibe gewann Karl Bellmund. Am gleichen Abend fand unsere Preisverteilung vom Sauschießen statt. Insgesamt versuchten hier beim Sauschießen 42 Teilnehmer ihr Glück. Mit seinem 15,8 Teiler sicherte sich Martin Bellmund den ersten Platz. Der Preis war natürlich wieder ein lebendes Ferkel.

Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Stefan Kuth bei den anwesenden Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit und übergab das Wort an unsere Schriftführerin Bianca Wendlik.

2.) Bericht des Schriftführers

3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Unsere Kassiererin Franziska Jais teilte uns mit, dass die Kasse am 06. April von den beiden Kassenprüfern geprüft wurde und dass es ihr gegenüber keinerlei Beanstandungen gab. Sie informierte die Mitglieder über die finanziellen Verhältnisse seit unserer letzten Generalversammlung. So standen bis zum Jahresende 2017 Gesamteinnahmen in Höhe von 11.136,82 EUR den Ausgaben in Höhe von 12.247,67 EUR gegenüber, was bedeutet, dass unter dem Strich ein Verlust in Höhe von 1.110,85 EUR stehen bleibt. Von Januar 2018 bis zum Tag der Kassenprüfung konnten wir Einnahmen in Höhe von 5.403,29 EUR verbuchen. Abzüglich der Ausgaben in Höhe von 3.454,95 EUR, die in diesem Zeitraum angefallen sind, verbleibt uns also im laufenden Kalenderjahr aktuell ein Gewinn in Höhe von 1.948,34 EUR. Zu den größten Ausgaben gehörten wie immer die an den Gau und den BSSB weitergeleiteten Mitgliedsbeiträge. Außerdem wurde eine neue Auswertmaschine angeschafft. Die Kosten hierfür lagen bei 2.604,40 EUR. Die größten Posten auf der Einnahmenseite waren wie jedes Jahr die Mitgliedsbeiträge sowie die Einnahmen aus unseren zwei Altpapiersammlungen. Im Jahr 2017 kam hier zusätzlich noch unser Anteil am überbleibenden Ertrag vom „Rosstag“ in Höhe von 886,11 EUR hinzu. Noch erfreulicher war der Freistellungsbescheid für die Rundfunkbeiträge - das Jahr 2013 war leider schon verjährt, aber für die Jahre 2014 bis einschließlich 2017 wurden uns über 800,00 EUR zurückerstattet. Auch dieses Vereinsjahr erhielten wir wieder zahlreiche Geld- und Sachspenden, wofür wir uns bei allen Spendern nochmals recht herzlich bedanken! Wer Interesse hatte, durfte sich im Anschluss an die Versammlung die Übersicht mit den Einnahmen und Ausgaben ansehen. Nachdem Franziska Jais mit ihren Ausführungen am Ende war, übergab sie das Wort an unsere Kassenprüferin Anna-Maria Jais. Diese hatte zusammen mit Patrick Knaus die Kasse geprüft. Anna-Maria Jais bestätigte den anwesenden Mitgliedern, dass es keinerlei Grund zu Beanstandungen gab und bedankte sich bei der Kassiererin für die gute Arbeit. Im Anschluss daran bat sie die Mitglieder um die Entlastung von Kassier, Kassenprüfer und Vorstandschaft, die auch heuer einstimmig per Handzeichen erfolgte.

Nun meldete sich Stefan Kuth zu Wort. Er gab bekannt, dass Werner Friedl für den Verein Scheibenrohlinge zum Bemalen neuer Schützenscheiben im Wert von 105,00 EUR gefertigt und spendiert hatte. Die anwesenden Vereinsmitglieder bedankten sich hierfür mit großem Applaus.

4.) Bericht der Mitgliederverwaltung

Mike Hörkner gab uns die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt. Zum Ende des Jahres 2017 hatten wir insgesamt 213 Vereinsmitglieder. Bis zur Generalversammlung im April 2018 hat sich die Mitgliederzahl lediglich um ein Vereinsmitglied verringert. Diese 212 Mitglieder teilten sich auf in 167 aktive und 45 passive Mitglieder.

5.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters

Auch heuer berichtete Mannschaftsleiter Mike Hörkner zuerst wieder über unsere zweite Luftpistolenmannschaft. Hier versuchten in diesem Jahr Werner Friedl, Bernhard Klöck, Mike Hörkner, Herbert Wendlik und Fritz Schönherr ihr Bestes. Aushilfe waren Karl Bellmund und Josef Höfler. Geschossen wurde in der zweiten Gauliga. Von insgesamt zwölf Wettkämpfen konnten vier gewonnen werden. Acht Kämpfe haben sie leider verloren, was am Ende mit einer Gesamtringzahl von 15.931 Ringen und damit 8:16 Punkten den sechsten Tabellenplatz bedeutete. Der Mannschaftsdurchschnitt lag bei 1.327,6 Ringen. Die einzelnen Schützen erzielten folgende Ringdurchschnitte: Werner Friedl 323,6 R./Bernhard Klöck 343,0 R./Mike Hörkner 342,7 R./Herbert Wendlik 320,0 R./Fritz Schönherr 325,1 R./Karl Bellmund 308,0 R. und Josef Höfler 302,0 Ringe. Nach seinen Ausführungen bedankte sich Mike Hörkner bei seinen Mannschaftskameraden dafür, dass immer alles so gut geklappt hat.

Max Friedl, der Mannschaftsleiter unserer ersten Pistolenmannschaft war entschuldigt. Er konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Die Ergebnisse der ersten Mannschaft las der Mannschaftsleiter der zweiten Pistolenmannschaft im Anschluss an den Bericht seiner Mannschaft vor. Für unsere erste Pistolenmannschaft starteten heuer Tobias Streit, Max Friedl, Engelbert Kirchhofer und Christian Bißle. Ausgeholfen haben Mike Hörkner und Bernhard Klöck. Geschossen wurde wie bisher in der ersten Gauliga. Von den insgesamt zwölf Wettkämpfen wurden acht Kämpfe gewonnen und nur vier verloren. Dadurch erreichten sie mit 16:8 Punkten hinter Apfeldorf I Platz zwei in der Tabelle. Der Mannschaftsschnitt lag bei 1427,6 Ringen. Die Ringdurchschnitte waren hier: Tobias Streit 366,2 R./Engelbert Kirchhofer 349,6 R./Christian Bißle 355,8 R. sowie Max Friedl 363,8 Ringe. Die Ersatzschützen Mike Hörkner und Bernhard Klöck kamen auf einen Ringdurchschnitt von 333,0 Ringe bzw. 326,0 Ringe.

Nun berichtete Mike Hörkner über die vierte Luftgewehrmannschaft, die auch heuer in der F-Klasse ihr Bestes versucht hat. Die Mannschaftsschützen waren hier: Markus Schönherr, Stefan Kuth, Sebastian Jais, Bianca Wendlik, Vreni Fleischmann und Mike Hörkner. Johanna Fleischmann hat einmal ausgeholfen. Von den zwölf Wettkämpfen konnte leider nur einer gewonnen werden, was letztendlich mit 2:22 Punkten sowie einer Gesamtringzahl von 15.210 Ringen den letzten Tabellenplatz bedeutete. Der Mannschaftsschnitt bei den jeweiligen Wertungsschützen lag bei 1267,5 Ringen. Folgende Ringdurchschnitte wurden im Einzelnen erzielt: Sebastian Jais 324,9 R./Bianca Wendlik 321,3 R./Markus Schönherr 325,6 R./Stefan Kuth 292,7 R./Mike Hörkner 316,9 R./Vreni Fleischmann 331,7 R. und Johanna Fleischmann 264 Ringe. Nachdem sich Mike Hörkner bei seinen Mannschaftskameraden bedankt hatte, übergab er das Wort an die Mannschaftsleiterin der dritten Mannschaft.

Anna-Maria Jais gab einen Überblick über die Ergebnisse unserer dritten Luftgewehrmannschaft. Es wurde auch dieses Jahr in der in der E-Klasse geschossen. Zur Mannschaft gehörten: Franziska Jais, Anna-Maria Jais, Miriam Möst und Michael Höfler. Ausgeholfen haben Vreni Fleischmann, Mike Hörkner, Sebastian Jais und Karl Bellmund. Acht der zehn Wettkämpfe konnten sie für sich entscheiden. Mit einem Mannschaftsschnitt von 1.403,9 Ringen, einer Gesamtringzahl von 14.039 Ringen und einem Punktestand von 16:4 Punkten erreichten sie den zweiten Tabellenplatz. Die einzelnen Ringdurchschnitte waren hier: Franziska Jais 363,4 R./Miriam Möst 349,2 R./Anna-Maria Jais 349,3 R./Karl Bellmund 349,0 R./Vreni Fleischmann 335,0 R. sowie Sebastian Jais 304,0 Ringe. Zum Schluss ihrer Ausführungen bedankte sich die Mannschaftsleiterin bei ihrer Mannschaft für die Zuverlässigkeit und bei allen Aushilfen für deren Einsatz.

Michelle Hörkner, seit dieser Schießsaison neue Mannschaftsleiterin unserer zweiten Luftgewehrmannschaft, berichtete über die Leistungen der zweiten Gewehrmannschaft. Sie traten diese Saison in der D-Klasse an. Hier versuchten Martin Bellmund, Josef Höfler, Michelle Hörkner und Bernadette Jais ihr Bestes. Ersatzschütze bei zwei Wettkämpfen war Karl Bellmund. Der Mannschaftsdurchschnitt lag hier bei 1.421,4 Ringen. Bei den insgesamt zehn Wettkämpfen mussten sie nur eine einzige Niederlage hinnehmen. Am Ende kam die Mannschaft mit insgesamt 14.214 Ringen und einem Punktestand von 18:2 Punkten auf Platz eins in der Tabelle, was gleichzeitig bedeutet, dass die zweite Mannschaft in der kommenden Saison in der C-Klasse antreten darf. Karl Bellmund schaffte bei seinen beiden Einsätzen einen Durchschnitt von 349,5 Ringen. Die Ringdurchschnitte der Mannschaftsstammschützen waren: Martin Bellmund 363,4 R./Josef Höfler 349,3 R./Michelle Hörkner 356,7 R. und Bernadette Jais 353,8 Ringe. Nachdem sich Michelle Hörkner bei allen Mannschaftskameraden bedankt hatte, war Karl Jäger an der Reihe.

Dieser berichtete über unsere erste Luftgewehrmannschaft. Zur Mannschaft gehörten in dieser Saison Stefan Lang, Karl Jäger, Leonhard Jais und Tanja Streit. Martin Bellmund hat einmal ausgeholfen. Die Mannschaft war sehr motiviert. Seit 1994 lief es nie mehr so gut wie in dieser Saison, worüber Karl Jäger sich riesig freute. Der Ringdurchschnitt der Mannschaft war heuer mit 1.476,8 Ringen etwas besser als im Vorjahr. Bis auf ein Unentschieden konnten alle restlichen der zehn Wettkämpfe gewonnen werden. Dieser Erfolg sicherte ihnen mit einem Punktestand von 19:1 Punkten und einer Gesamtringzahl von 14.768 Ringen den ersten Tabellenplatz. Hier konnten folgende Ringdurchschnitte erzielt werden: Stefan Lang 375,2 R./Karl Jäger 372,0 R./Leonhard Jais 363,6 R. sowie Tanja Streit 365,3 Ringe. Der Ersatzschütze Martin Bellmund schaffte 372,0 Ringe. Am Ende bedankte sich Karl Jäger bei den Mannschaftskameraden für deren gewohnte Zuverlässigkeit und bei Martin Bellmund fürs Aushelfen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Karl Jäger bedankte sich auch Vorstand Stefan Kuth bei allen sechs Rundenwettkampfmannschaften für deren Einsatz. Er betonte nochmals ausdrücklich, dass er sehr stolz sei, dass wir so viele Mannschaften zum Rundenwettkampf gemeldet haben.

Unsere Jugendleiterin Bernadette Jais erzählte uns anschließend etwas über die Saison unserer Schützenjugend. Beim „Burggener Ferienprogramm“ im Sommer machten 19 Kinder mit. Da das Ferienprogramm bei den Kindern immer auf Begeisterung stößt, wurden dieses Jahr Einladungen für unsere neue Schießsaison gestaltet und verteilt, damit wir bis zu Beginn der Schießabende nicht wieder in Vergessenheit geraten. Zu diesem Übungsschießen, bei dem zehn Kinder kamen, die noch nicht unserem Verein angehörten, haben wir von Epfach das Lichtgewehr ausgeliehen. Einige davon sind anschließend dem Verein beigetreten. Im September wollten wir eigentlich wieder zum

Bogenschießen gehen, was leider witterungsbedingt ausfallen musste. Mitte November fand in Steingaden der Gaujugendtag statt, wo Mike Hörkner zum zweiten Gaujugendpistolensportleiter gewählt wurde. Diese Schießsaison richtete Steingaden das Gaujugendschießen aus. Sechs unserer Jungschützen nahmen daran teil. An den Schießabenden waren im Schnitt zehn bis zwölf junge Schützen da. Am 5. Dezember 2017 war das Nikolausschießen für unsere Jugend. Als Preis gab es für die ersten drei Gewinner einen Pokal. Den ersten Platz machte Lina Riedle, den zweiten Patrick Rauch und den dritten Sofia Wintermaier. Im Fasching haben wir ein weiteres Preisschießen veranstaltet. Dieses Mal gab es Gutscheine vom „Woodys“. Platz eins belegte hier Patrick Rauch, Platz zwei Dominik Guggenmos und den dritten Platz Mathias Schuster. In den vergangenen Wochen nahmen wir mit zwei Mannschaften am Jugendrundenwettkampf teil. Die erste Mannschaft wurde von Mike Hörkner betreut und die zweite Mannschaft von Miriam Möst und Bernadette Jais. Michelle Hörkner schaffte bei der Gaumeisterschaft mit dem Luftgewehr 360 Ringe und konnte sich somit den zweiten Platz sichern. Bei 50 Meter mit dem Kleinkalibergewehr wurde sie bei den Junioren ebenfalls Zweite. Mit diesem Ergebnis qualifizierte sie sich für die Oberbayerische Meisterschaft. Am Montag vor der Generalversammlung fuhren die Jungschützen mit dem Erlös des „Eiergeldes“ nach Lechbruck zum Pizzaessen. Allen, die Eier spendiert haben sowie allen, die fleißig Eier gegessen haben, nochmals herzlichen Dank! Bernadette Jais bedankte sich auch im Namen von Miriam Möst bei Mike Hörkner, dass er beide so tatkräftig bei der Jugendarbeit unterstützt hat. Am Ende ihrer Ausführungen gab sie vor den anwesenden Mitgliedern bekannt, dass Familie Jais dem Verein ein Jugendluftgewehr spendiert, wofür sich die versammelten Vereinsmitglieder mit großem Applaus bedankten.

Nun gab Mike Hörkner einen kurzen Überblick über die Leistungen seiner ersten Jugendmannschaft. Die erste Jugendmannschaft trat in der Gruppe 4 an. Als Gegner hatten sie Reichling I, Urspring I und Steingaden I. Gemeldet waren hier Michelle Hörkner, Johanna Fleischmann, Patrick Rauch und Lina Riedle. Das beste Ergebnis der Mannschaft lag bei 673 Ringen, das schlechteste bei 616 Ringen. Sie gewannen fast alle Wettkämpfe bis auf einen in der Rückrunde (gegen Reichling I). Mit einer Gesamtringzahl von 3.874 Ringen, einem Mannschaftsschnitt von 645,7 Ringen sowie einem Punktestand von 10:2 Punkten liegen sie somit auf dem ersten Tabellenplatz. Nachdem sich der Mannschaftsleiter bei seiner Mannschaft für deren Zuverlässigkeit bedankt hatte, war Miriam Möst mit ihren Ausführungen an der Reihe.

Miriam Möst berichtete uns nun über das Abschneiden ihrer zweiten Jugendmannschaft beim Rundenwettkampf, die sie zusammen mit Bernadette Jais betreut hatte. Als Stammschützen hatten wir Fabian Höfler, Mathias Schuster sowie Nick Schleich gemeldet. Ausgeholfen haben sehr viele, nämlich Lorenz Höfler, Corvin Mandak, Lina Riedle, Yannick Schleuchhardt und Vreni Fleischmann. Die Mannschaft hat drei Wettkämpfe gewonnen und drei verloren. Prem II, Böbing III und Sachsenried II waren hier die Gegner. Das beste Ergebnis von Fabian Höfler waren 199 Ringe, bei Mathias Schuster waren es 208 Ringe und Nick Schleich schaffte einmal 158 Ringe. Das beste Mannschaftsergebnis wurde mit 617 Ringen erzielt. Der Mannschaftsdurchschnitt lag bei 531 Ringen. Am Ende landeten sie schließlich auf dem zweiten Tabellenplatz. Miriam Möst bedankte sich zum Schluss noch bei ihren Stammschützen und den Aushilfen. Zum Schluss bedankte sich Miriam Möst bei allen ihren Jungschützen für deren Engagement und übergab das Wort wieder an unseren Schützenmeister Stefan Kuth. Dieser bedankte sich noch bei allen Jugendmannschaftsleitern für deren vorbildliche Arbeit und wechselte zum nächsten Tagesordnungspunkt.

6.) Ehrungen

Auch in diesem Jahr durfte unser Vorstand Stefan Kuth zahlreiche Vereinsmitglieder ehren. Gleich zu Beginn der Ehrungen bedankte sich unser Schützenmeister bei der Wirtin Claudia Berchtold und überreichte ihr als Dankeschön zu unserem 30-jährigen Jubiläum im neuen Schießstand beim „Pudlwirt“ einen Zitronenbaum. Er informierte die versammelten Mitglieder außerdem, dass wir geplant haben, in der kommenden Saison noch eine Scheibe zu diesem Anlass unter allen Schützen auszuschießen. Vor der Ehrung der langjährigen Mitglieder klärte unser Vorstand die anwesenden Vereinsmitglieder auf, dass die „passiven“ Mitglieder nur noch von früher her so geführt werden können. Sämtliche neue Mitglieder können nur noch als „aktive“ Mitglieder im Mitgliederverwaltungsprogramm angelegt werden. Den langjährigen Mitgliedern wurden auch in diesem Jahr die Urkunden bereits eingerahmt überreicht.

Auf eine 25-jährige aktive Mitgliedschaft können Thomas Eiband, Stephan Jocher, Stefan Riedle und Gabi Hofmann zurückblicken. 25 Jahre passives Mitglied im Verein ist Stefan Schuster. Stefan Schuster ließ sich entschuldigen – alle anderen nahmen ihre Ehrung persönlich entgegen.

Konrad Hofmann und Thomas Kochannek wurden für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Thomas Kochannek war anwesend, Konrad Hofmann war leider nicht zur Ehrung erschienen.

50 Jahre halten Bruno Faller, Kurt Kochannek sowie Gerhard Seichter als passive Mitglieder unserem Verein mittlerweile die Treue. Gerhard Seichter fehlte – Bruno Faller und Kurt Kochannek waren der Einladung gefolgt.

Fritz Geiger und Hans Aufschläger können inzwischen sogar auf 60 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken – Hans Aufschläger als aktives und Fritz Geiger als passives Mitglied. Beide bekamen für ihre 60-jährige Mitgliedschaft vom ersten Schützenmeister Stefan Kuth zusätzlich zur Urkunde und zum Ehrenabzeichen noch einen kleinen Geschenkkorb überreicht. Hier ist unbedingt noch zu erwähnen, dass Hans Aufschläger im EDV-System falsch geführt wurde und eigentlich bereits 2014 für seine 60-jährige Mitgliedschaft hätte geehrt werden müssen, denn er ist bereits seit 1954 Mitglied bei den Litzauschützen. Unser Schützenmeister entschuldigte sich für dieses Versehen.

Bernhard Klöck sowie Mike Hörkner wurden mit der „Silbernen Gams“ vom Bezirk Oberbayern geehrt. Miriam Möst und Michelle Hörkner erhielten die grüne Verdienstnadel vom BSSB.

7.) Preisverteilung

Vereinsmeister 2018

Jugend

- 1.) Hörkner Michelle 181,6 R.
- 2.) Rauch Patrick 131,6 R.

Pistole

- 1.) Klöck Bernhard 182,2 R.
- 2.) Hörkner Mike 179,0 R.
- 3.) Kirchhofer Engelbert 178,0 R.

Gewehr

- 1.) Jais Leonhard 189,6 R.
- 2.) Jäger Karl 186,6 R.
- 3.) Jais Franziska 179,0 R.

Schlitten Jugend 2018

- 1.) Höfler Michael 25,4 T.
- 2.) Jais Sebastian 42,4 T.
- 3.) Fleischmann Vreni 52,1 T.

Schlitten Schützenklasse 2018

- 1.) Jais Leonhard 12,0 T.
- 2.) Höfler Josef 15,2 T.
- 3.) Winkler Günther 17,0 T. und Streit Tanja 17,0 T.

Kombiwertung Gewehr 2018

- 1.) Lang Stefan 96 R./8,9 T./187,1 ges.
- 2.) Bellmund Martin 91 R./15,6 T./175,4 ges.
- 3.) Jäger Karl 94 R./21,0 T./173,0 ges.

Kombiwertung Pistole 2018

- 1.) Klöck Bernhard 95 R./61,6 T./233,4 ges.
- 2.) Schönherr Fritz 84 R./97,9 T./186,1 ges.
- 3.) Friedl Werner 82 R./102,8 T./179,2 ges.

Geburtstagsscheibe von Kirchhofer Engelbert

- 1.) Jais Franziska 7,8 T.
- 2.) Jais Leonhard 9,0 T.
- 3.) Hörkner Michelle 30,6 T.

Geburtstagsscheibe von Friedl Werner und Marlene

- 1.) Schönherr Fritz 121,6 T. (Pistole)
- 2.) Friedl Max 127,2 T. (Pistole)
- 3.) Bißle Christian 160,3 T. (Pistole)

Scheibe von Bezirksschützenkönig Herbert Wendlik – ausgeschossen unter allen Schützen

- 1.) Jais Bernadette 13,0 T.
- 2.) Jais Leonhard 15,0 T.
- 3.) Wendlik Bianca 28,1 T.

Damenscheibe 2018

- 1.) Streit Tanja 20,2 T.
- 2.) Hörkner Michelle 34,4 T.
- 3.) Jais Franziska 35,7 T.

Jugendscheibe 2018 (spendiert von Kirchhofer Engelbert)

- 1.) Fleischmann Johanna 38,4 T.
- 2.) Rauch Patrick 44,6 T. (124,8 T. Pistole)
- 3.) Hörkner Michelle 92,9 T.

Unser Vorstand bedankte sich natürlich noch recht herzlich bei Anna-Maria Jais für das Malen der schönen Schützenscheiben und bei allen, die uns in diesem Jahr die Scheiben spendiert haben!!!

8.) Proklamation der Schützenkönige

Neuer Schützenkönig der Schützenklasse wurde Josef Höfler mit einem 8,5 Teiler. Unsere diesjährige Wurstkönigin Anna-Maria Jais schaffte einen 16,1 Teiler. Mike Hörkner bekam für seinen 27,4 Teiler (76,8 T. Pistole) die Brezenkette überreicht.

Michelle Hörkner sicherte sich mit einem 13,9 Teiler das dritte Mal in Folge die Jugendkette. Wurstkönigin wurde Miriam Möst mit einem 119,2 Teiler und Sebastian Jais bekam die Brezenkette für seinen 134,8 Teiler überreicht.

9.) Wünsche und Anträge

Nachdem sich sonst niemand zu Wort meldete, informierte uns unser Vorstand noch kurz über einige aktuelle Themen und die nächsten anstehenden Termine. Zunächst hat unser erster Schützenmeister Anna-Maria Jais erneut mit dem Malen von weiteren Schützenscheiben beauftragt. Er informierte uns, dass Engelbert Kirchhofer anlässlich seines 60. Geburtstags eine weitere Scheibe spendieren möchte und fügte hinzu, dass er sich freuen würde, wenn wir für die kommende Schießsaison auch von anderen Vereinsmitgliedern noch Scheiben spendiert bekommen könnten. Noch immer ist ungewiss, wo in Zukunft unser Schießstand sein wird. Wir wissen weder, wie lange wir noch beim „Pudlwirt“ schießen können, noch ob und wie das geplante Projekt „Haus der Vereine“ tatsächlich umgesetzt wird, da die Ausschreibungen wieder von vorn beginnen. Außerdem informierte Stefan Kuth die versammelten Schützen, dass der Vereinsvorstand auf einer Ausschuss-Sitzung einstimmig ab Januar 2019 eine Beitragserhöhung beschlossen hat. Die erwachsenen Mitglieder zahlen künftig jährlich 25,00 Euro und Zweitmitglieder 10,50 Euro. Die Jugendbeiträge werden nicht erhöht und ab 70 Jahren sind die Mitglieder bei uns beitragsfrei geführt. Im Gegenzug sind Spenden natürlich immer gerne willkommen! Da die Abgaben an den Gau und an den BSSB immer höher ansteigen und wir natürlich auch in Zukunft schöne attraktive Preise ausschießen möchten, war dies leider ein unvermeidbarer Schritt. Ein Infoschreiben hierzu sowie das aktuelle Schießprogramm wird im September an alle Vereinsmitglieder verteilt. Da der Schützenverein Peiting neue Schießstände angeschafft hat, möchten wir uns erkundigen, ob eventuell die Möglichkeit besteht, ein paar von deren „alten“ Schießständen abzukaufen – und falls ja, zu welchem Preis. Es wurde schon länger spekuliert, eventuell Hosenträger für unsere Männer anfertigen zu lassen. Stefan Kuth möchte sich erkundigen, was das kosten würde. Schriftführerin Bianca Wendlik ist gerade dabei, unseren Beitrag für die Gauchronik zu erstellen, die anlässlich des Gaujubiläums 2020 gedruckt werden soll. Die Arbeit hierzu ist sehr zeitintensiv, da vorab erst unsere vereinsinterne Chronik seit dem Jahr 1972 auf den neuesten Stand gebracht werden muss. Diese vereinsinterne Chronik dient dann als Basis für unseren Beitrag zur Gauchronik. Die Zeit bis 1972 wird inhaltlich bis auf ein paar kleinere Korrekturen aus der alten Gauchronik von 1987/88 übernommen. Der Bericht in der Gauchronik 1987/88 endete damals mit dem Jahr 1972. Lediglich ein paar besondere sportliche Erfolge aus der Zeit zwischen 1972 und 1987 wurden dort noch erwähnt. Voraussichtlicher Abgabetermin hierfür ist Mitte August 2018. Außerdem soll unsere „Hämmerli“ Vereinspistole verkauft werden. Am Ende gab Stefan Kuth noch einen Überblick über die anstehenden Termine im laufenden Jahr. Dazu zählten das Gauschießen in Hohenpeißenberg, die Altpapiersammlung im August, das Vereineschießen mit anschließender Preisverteilung im Oktober, das Anfangsschießen für Jugend, das Anfangsschießen für die Erwachsenen und die Dorfweihnacht Anfang Dezember am „Roatherhaus“. Der Termin für

unseren Grillabend am „Stoabruch“ wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Unser Schützenmeister konnte uns beruhigen, dass wir zumindest in den kommenden Jahren kein Gauschießen veranstalten müssen – die Jahre bis inklusive 2021 sind mittlerweile alle vergeben. Für das Jahr 2021 hat Urspring vom Gau heuer die Zusage erhalten. 2018 ist Hohenpeißenberg an der Reihe, 2019 Schwabniederhofen und 2020 Kinsau. Ganz zum Schluss bedankte sich unser Vorstand noch beim Wirt und den Bedienungen, bei den Aufsichten und bei allen Schützen, die immer so fleißig an den ganzen Wettbewerben teilnehmen und im Verein mithelfen.

Nachdem sich unser Vorstand bei allen anwesenden Mitgliedern für deren Anwesenheit bedankt hatte, wurde die Versammlung um ca. 22:55 Uhr offiziell beendet.

gez.: Schriftführer

geprüft + für richtig empfunden: 1. Vorstand Stefan Kuth